



KLIMASCHUTZ FÜR ALLE – KLiBA

Als gemeinnützige Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur bieten wir Beratungen rund um Energieeffizienz, Energieeinsparung und Klimaschutz an

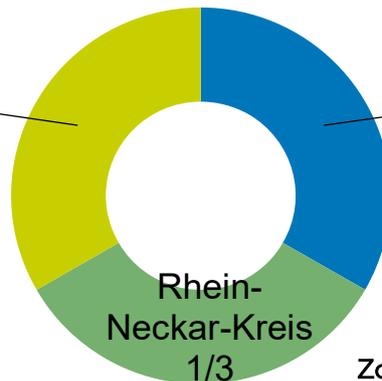
Für Bürger*innen, Kommunen oder Gewerbetreibenden

KLIMASCHUTZ FÜR ALLE – KLiBA

Gemeinnützige GmbH

Gesellschafter

26 weitere
Kommunen
und die
Sparkasse
Heidelberg
1/3



Stadt
Heidelberg
1/3

Rhein-
Neckar-Kreis
1/3

Zahl der Mitarbeitenden: 24 / 11

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

3

BÜRGER – ENERGIEBERATUNG NAH AM MENSCHEN



Kostenfreie Initialberatung in den Rathäusern unserer Kommunen

- Energetische Gebäudesanierung
- Erneuerbare Energien
- Förderprogramme
- Effizienter Neubau
- Heizungssanierung



Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

4



Energetische Gebäudesanierung

Großes Potential Energie in Gebäuden zu sparen und das Klima zu schonen

Gebäude haben einen wesentlichen Anteil am Gesamtenergiebedarf und an den Treibhausgasemissionen in Deutschland.

Den Energiebedarf von Gebäuden zu verringern, ist nicht nur ein Schwerpunkt deutscher Klimaschutzpolitik, sondern liegt ebenso im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, die von geringeren Betriebskosten profitieren



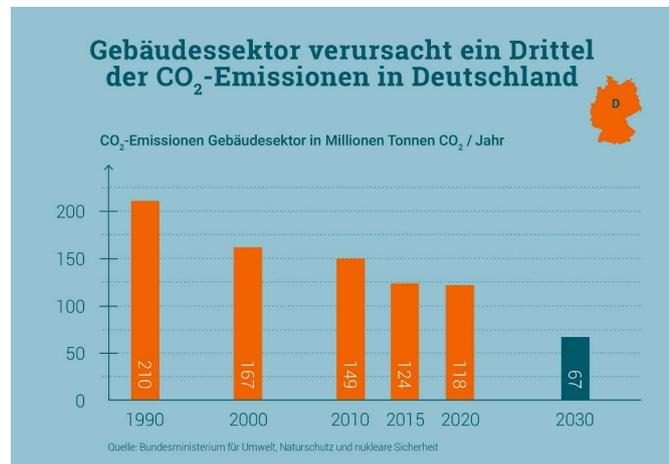
Quelle: c_vaclav_mach / Fotlia.com

Gebäude: Wichtig für den Klimaschutz

Energiesparen ist der einfachste und schnellste Weg, das Klima zu schützen und den Geldbeutel zu schonen.

Investitionen rechnen sich durch die entfallenden Energiekosten.

Der Betrieb der Gebäude verursacht in Deutschland etwa 35 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs und etwa 30 Prozent der CO₂-Emissionen.



Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

8

Keine Energiewende ohne Wärmewende

Einsparpotenzial Gebäudesektor

Gebäude müssen energieeffizienter werden

Als Teil ihrer ambitionierten Energieeffizienzziele hat die Bundesregierung beschlossen

- den Wärmebedarf von Gebäuden bis 2020 um 20 Prozent zu senken.
- Bis 2050 soll der Primärenergiebedarf um 80 Prozent reduziert werden

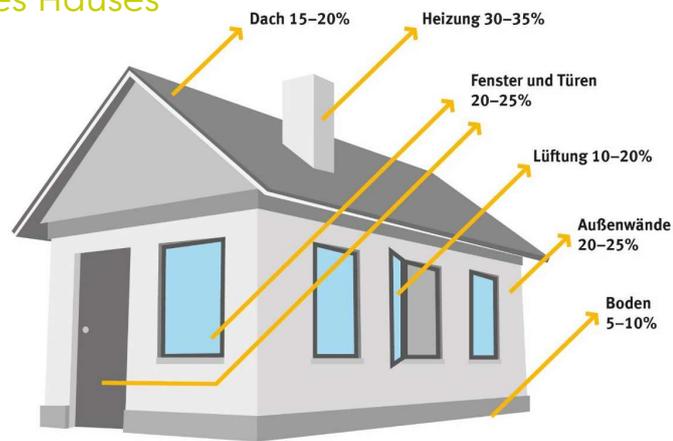
Der Gebäudebestand soll dann nahezu klimaneutral sein. Dafür ist es unabdingbar, die energetische Gebäudesanierungsrate von derzeit etwa ein auf mindestens zwei Prozent zu verdoppeln.

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

11

Einflüsse auf den Energieverbrauch

Wärmeverlust des Hauses



vzbv
Zahlen: BINE Informationsdienst basis Energie Nr. 11 Okt. 2014

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

12

1. Energetische Sanierung Gebäudehülle

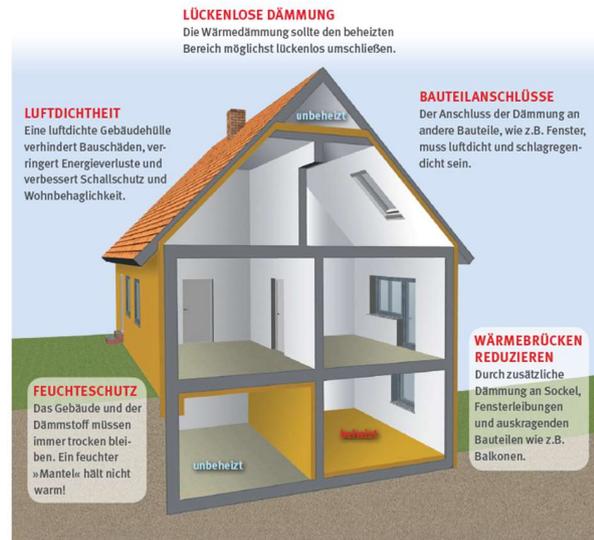


14

Gebäudehülle

Worauf es besonders ankommt

- Gründliche Bestandsaufnahme des Gebäudes oder Bauteils
- Umfassende und kompetente Beratung
- Ausführliche Fachplanung mit Klärung aller Details
- Sorgfältige Ausführung durch eine Fachfirma
- Kontrolle der Ausführung = unabhängige Bauüberwachung



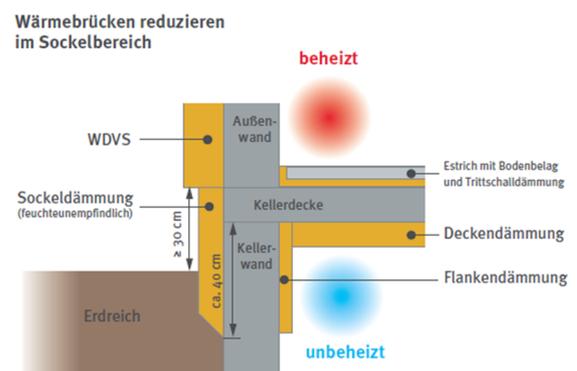
Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

16

Vorbehalte gegenüber Dämmung der Außenwände

Wärmedämmung u. Schimmel, Zusammenhang

- Tauwasser (100%) auf der kalten Oberfläche
- Dem Schimmel reichen schon 80%
- Häufigste Schimmelursache ist die Kondensation von Luftfeuchtigkeit an kalten Wandflächen
- Durch Wärmedämmung wird die Temperatur der Wandflächen erhöht
- Bei Wärmebrücken kann es dennoch schimmeln



Schematische Darstellung ohne Putz- oder Abdichtungsschichten, nicht maßstäblich

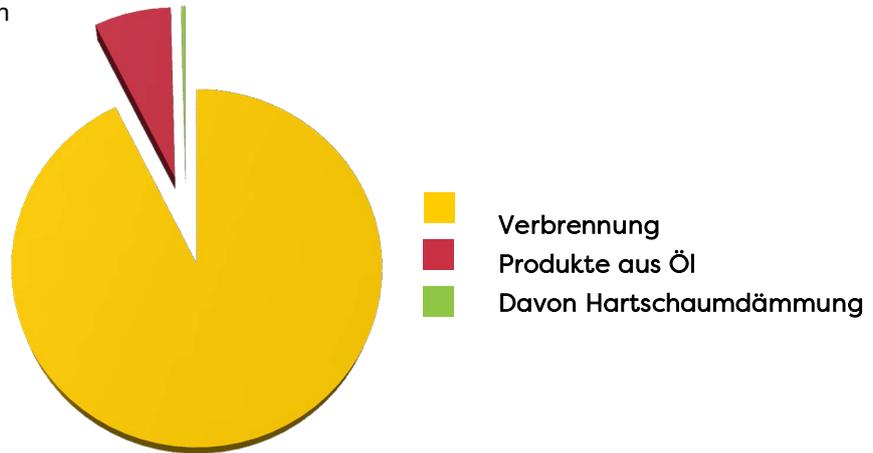
© VZ RLP

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

20

Vorbehalte gegenüber Dämmung der Außenwände Styropor ist aufgeblasenes Erdöl

93% des jährlichen Ölverbrauchs verbrennen wir
0,4% werden zu Dämmstoffen



Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

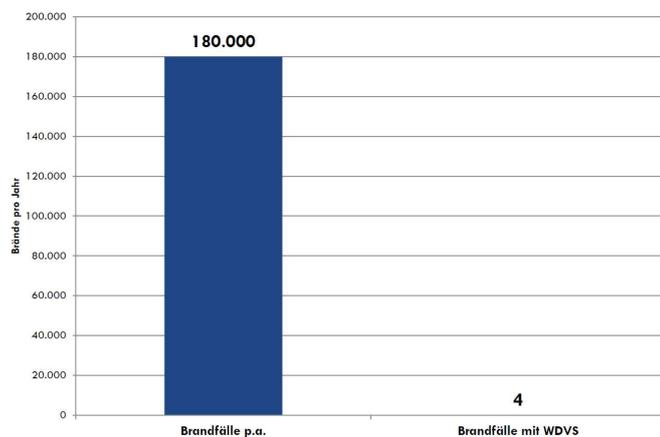
22

Vorbehalte gegenüber Dämmung der Außenwände

Wärmedämmung ist brandgefährlich

WDVS aus schwer entflammbar Polystyrol waren bisher in keinem Fall brandverursachend.

- sie brannten nach einiger Zeit mit. -



Quelle: energiesparaktion.de

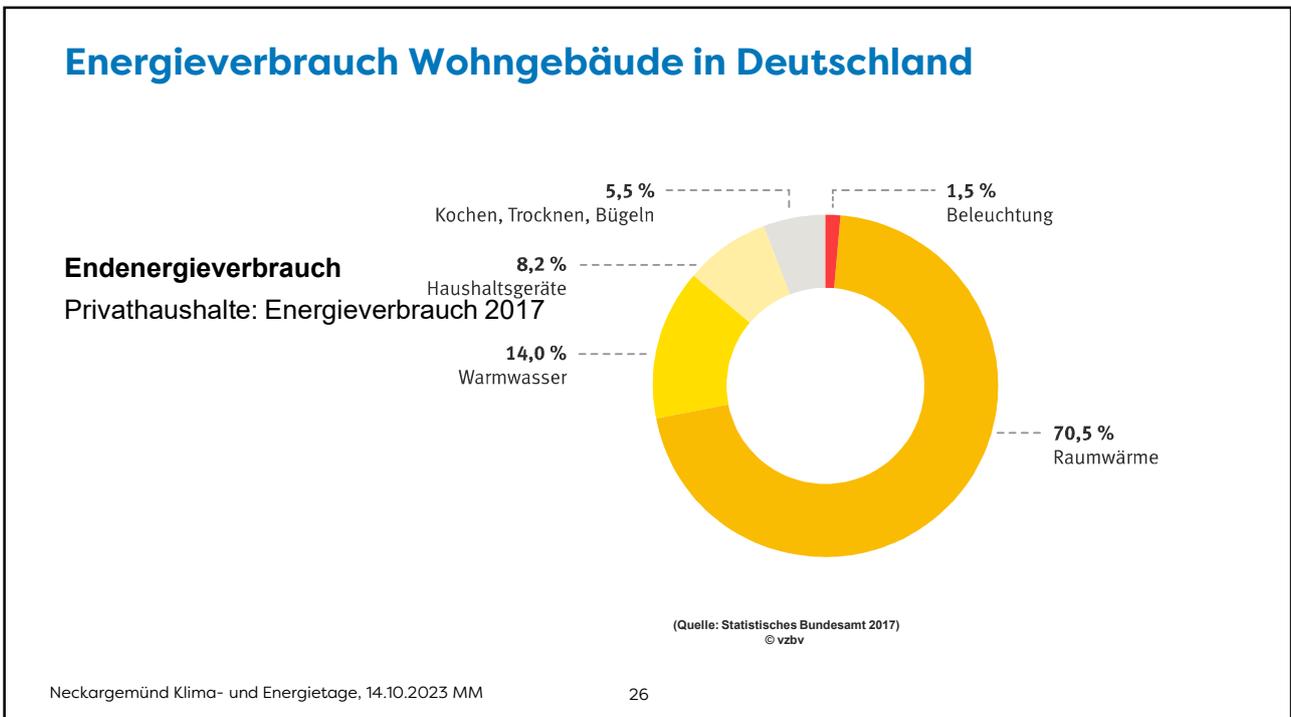
Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

24

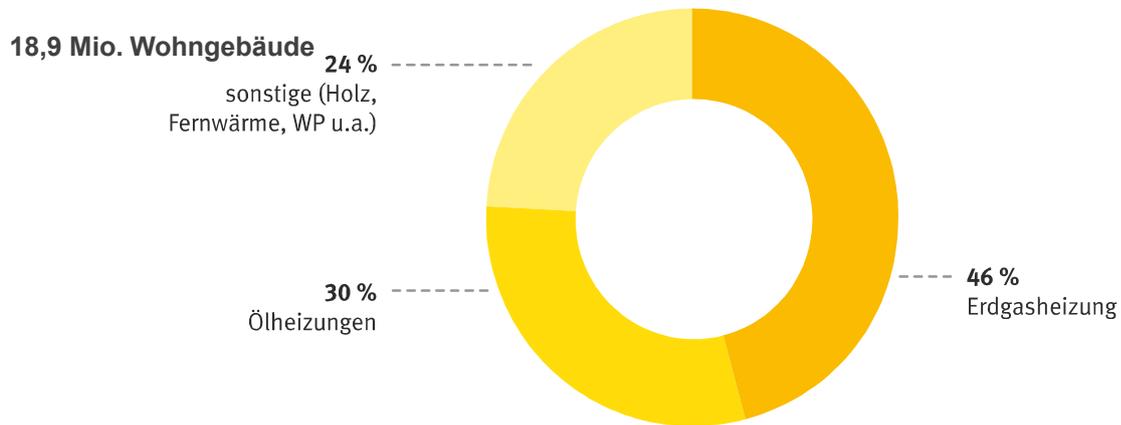
2. Heizen mit erneuerbaren Eneraien

KLİBA

25



Anteil der Energiequellen verbauter Heizsysteme



(Datenquelle: Studie des Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. „Wie heizt Deutschland 2019?“)
© vzbv

Anlässe für einen Heizungstausch



Meilenstein: mit EE-fit zum zukunftsfähigen Gebäude

Fossile Energieträger ohne Zukunft

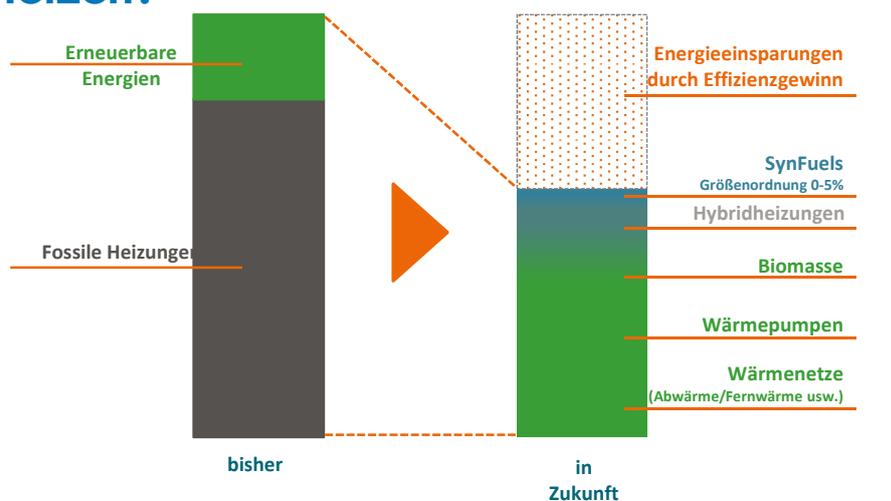


- fossile Energieträger verändern das Klima, zerstören unsere Lebensgrundlage und sorgen für unabsehbare Risiken
- fossile Energiepreise immer unsicherer – Schwankungen im letzten Jahr zeigen die Unkalkulierbarkeit der Preisentwicklungen und Abhängigkeit von politischen Ausgleichsmaßnahmen
- lokale, erneuerbare Energie und Effizienzsteigerung machen unabhängiger von Energieimporten

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

30

Wie könnten wir in Zukunft klimaschonend Heizen?

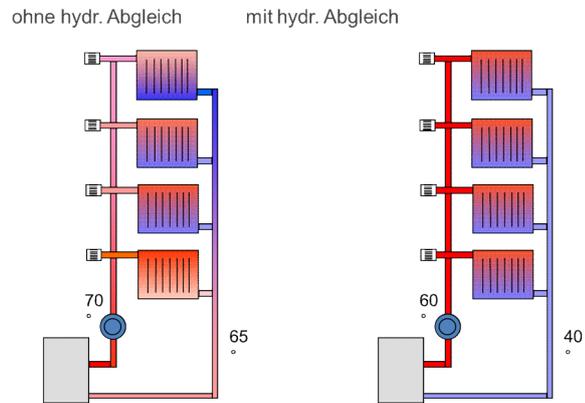


Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM
Alle Angaben ohne Gewähr

31

Weitere Maßnahmen Thema Heizung, welche Energie einsparen

- Hydraulischen Abgleich“ durchführen lassen (5 bis 10% der Heizenergie)
- Alte Pumpen durch Hocheffizienzpumpen ersetzen (ganz grob 200 kWh Strom pro Pumpe und Jahr)



Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

32

3. Gebäudeenergiegesetz 2024

Schwerpunkt Heizunastausch



34

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Zweck dieses Gesetzes ist ein möglichst sparsamer Einsatz von Energie in Gebäuden einschließlich einer zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb.

Vorgaben

für zu errichtende Gebäude

- bzgl. des Wärmeschutzes und des Primärenergieeinsatzes sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung

für den Gebäudebestand,

- bedingte Vorgaben beim Wärmeschutz und Austauschpflicht von 30 Jahren alten Konstant-Temperatur Kesseln

Novelle GEG 2024

- Ziel: **Abhängigkeit von fossilen Energien** im Gebäudebereich bis 2045 **überwinden**
- Neu eingebaute Heizungen werden zukünftig mit **65 Prozent erneuerbaren Energien** betrieben
- Regelungen greifen erst bei **Heizungstausch**
- Abhängig von **kommunaler Wärmeplanung**
- Gilt für **Heizungswärme** und **Warmwasser**

KOPPLUNG AN KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

- Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2026 Wärmepläne aufstellen.
- Kommunen mit unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2028 Wärmepläne aufstellen.
- Damit die neuen Heizungsregeln wirksam werden muss die Kommune zusätzlich zur Wärmeplanung Gebiete zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaubereiche ausweisen

Fristen beim Heizungstausch



4. Fördermöglichkeiten



44

Was wird wie und warum gefördert?

Steigerung der Energieeffizienz
und Erhöhung des Anteils
erneuerbarer Energien im
Gebäudebereich

- Effizienzstrategie Gebäude:
- Klimaschutzprogramm 2030



© Pavel Vakhrushev/Shutterstock.com



© pasja1000/pixabay.com

BEG: Einzelmaßnahme – Gebäudehülle (ab 15.8.)

Gefördert wird:

- Dämmung der Gebäudehülle (von Außenwänden, Dachflächen, Geschossdecken und Bodenflächen), sowie Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden
- Austausch von Fenstern, Außentüren und -toren
- Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder erstmaligen Einbau von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung
- Energieberater:



Einbindung eines
Energie-Effizienz-Experten
Ab Antragstellung
www.energie-effizienz-experten.de

Zuschuss (BAFA): 15 % (+ 5 % iSFP-Bonus), max. 60.000 Euro pro Wohneinheit

Mindestinvestition 2.000 Euro (300 Euro bei Heizungsoptimierung)

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

- Erstellung eines energetischen Sanierungskonzepts, in Form eines individuellen Sanierungsfahrplans
- Zuschuss zu den Beratungskosten:
Bei Ein-/Zweifamilienhäusern 80 % (max. 1.300 €)
Mehrfamilienhäuser max 1.700 €
- → **iSFP-Bonus von 5 %**
für Maßnahmen der Gebäudehülle, Anlagentechnik außer Heizung und Heizungsoptimierung

Fachplanung und Baubegleitung



- **Wohngebäude:**

Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Ausgaben.

Die jährlichen förderfähigen Ausgaben sind gedeckelt auf 5.000 Euro pro Kalenderjahr bei Ein- und Zweifamilienhäusern, und bei Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten auf 2.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, insgesamt auf maximal 20.000 Euro pro Zuwendungsbescheid.

- **Nichtwohngebäude**

Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Ausgaben.

Die jährlichen förderfähigen Ausgaben sind gedeckelt auf 5 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt auf jährlich maximal 20.000 Euro pro Zuwendungsbescheid.

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

49

BEG: Sanierung zum Effizienzhaus- KFW Förderung

| Effizienzhaus-Standard | Tilgungs-zuschuss | EE - Klasse | Zins-vergünstigung maximal | Worst Performing Building (ab 22.09.) | Maximaler Fördersatz |
|------------------------|-------------------|-------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| Effizienzhaus Denkmal | 5 % | 5 % | 15 % | - | 25 % |
| Effizienzhaus 85 | 5 % | 5 % | 15 % | - | 25 % |
| Effizienzhaus 70 | 10 % | 5 % | 15 % | - | 30 % |
| Effizienzhaus 55 | 15 % | 5 % | 15 % | 5 % | 40 % |
| Effizienzhaus 40 | 20 % | 5 % | 15 % | 5 % | 45 % |

- Effizienzhaus EE-Klasse: Wärme- und Kälteversorgung zu mindestens 55 % aus Erneuerbaren Energien



Einbindung eines Energie-Effizienz-Experten ab Antragstellung

Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM

50

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
FRAGEN?
RUFEN SIE UNS EINFACH AN

KLiBA gGmbH
Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
Wieblinger Weg 21
69123 Heidelberg
www.kliba-heidelberg.de Fon 06221 99875-0



KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS
Neckargemünd Klima- und Energietage, 14.10.2023 MM